

„O Oberkeit! Oberkeit! wie thustu mir Uhnrecht!“
Die Hexenverfolgung am Beispiel von Hexenprozessen des 16. und 17.
Jahrhunderts in der Grafschaft Wertheim
(ehemaliges Zisterzienserkloster Bronnbach, 7.-9. Oktober 2024)

Themenvorschläge

1. Hexerei und Ketzerei: Die Entwicklung des Hexereidelikts bis in die Frühe Neuzeit
2. Der Hexenglaube in der Wertheimer Bevölkerung und die Reaktion der Obrigkeit vor dem Hintergrund der Wertheimer Geschichte und Verfassung
3. Die Injurienklagen wegen Hexereibezichtigung – Denunziation und Hexenzettel in Wertheim
4. Das Inquisitionsverfahren in den Wertheimer Hexereiprozessen
5. Eine erstaunliche Wendung: Der Hexenprozess gegen Anna Margaretha Löhr aus Freudenberg, genannt die Seilerin (1591–1598)
6. Ein Verfahren gegen eine Tote: Der Prozess gegen Anna Waltz aus Freudenberg (1590)
7. Der Hexenprozess gegen die „Bettinger Zauberkinder“ (1629)
8. Glücklich entkommen: Der Hexenprozess gegen Jeremias Ötzel (1629)
9. Der Zaubereivorwurf des Reicholzheimer Pfarrers gegen Michael Bundschuh aus Reicholzheim und die Reaktion der Wertheimer Kanzlei (1633)